# Transformation erfolgreich managen – Mensch vor Maschine!

Die Digitalisierung von Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung in Deutschland gerät ins Stocken – trotz ihrer in den Chefetagen allgemein anerkannten Relevanz. Branchenübergreifend sehen Manager ihr Unternehmen als für die Transformationsaufgaben nicht gut aufgestellt an. Es fehlt vor allem an Know-how. Es reift die Erkenntnis: Die Mitarbeiter und die Strukturen verändern sich langsamer als die IT und benötigen mehr Aufmerksamkeit. Zentrale Botschaft: Bei einer erfolgreichen Digitalisierung ist der Mensch wichtiger als die Technik.

## Transformationsfortschritt

**2/3 der Entscheider sehen eigenes Unternehmen als nicht gut aufgestellt an.**

Ausreichend und mangelhaft: 25%

Befriedigend: 43%

Gut bis sehr gut: 31%

**Digitale Transformation ist wichtig, aber ein Thema von vielen.**

Nur bei 12% der Unternehmen steht Digitalisierung an **ERSTER STELLE** auf der Themenagenda.

**Digitalisierung wird auf viele Schultern verteilt.**

Verantwortung

- Geschäftsleitung & Vorstand: 35%
- Chief Digital Officer: 16%
- Organisationseinheit mit Schwerpunkt Digitalisierung: 13%

Umsetzung

54% der Unternehmen haben eine Digitaleinheit gegründet.

## Transformationsmaßnahmen

**Strategische Maßnahmen**

- IT-Erneuerung: 58%
- Weiterbildung der Mitarbeiter: 56%
- Recruiting von Digitalexperten: 36%

**Spezialmaßnahmen gegen digitale Überforderung**

- Schulungen für neue digitale Technologien: 68%
- Gezielte Überzeugungsarbeit in allen Abteilungen: 46%
- Mehr Freiraum, Erlernen agiler Methoden: 44%

## Transformationshürden

**Mensch**

- Fehlendes Know-how in der Umsetzung: 49%
- Langsame Entscheidungen: 37%
- Verunsicherung der Belegschaft: 35%
- Fachkräftemangel: 32%

**Technik**

- Silostrukturen, nicht integrierte Software und Daten: 59%
- Mangelnde Flexibilität der IT: 42%

## Transformationsnebenwirkungen

**Manager: Arbeitszeit reicht nicht**

53% halten Fortbildung der Mitarbeiter in der Freizeit für notwendig.

**Prognose zur Zukunft der Arbeit gleicht Blick in die Glaskugel**

44% JA | 44% NEIN

Die Digitalisierung führt zu flexibleren Arbeitszeiten.

**Einfluss der Digitalisierung auf Arbeitsplatzsituation im eigenen Unternehmen**

- 52% gleich viele oder mehr Arbeitsplätze
- 45% weniger Arbeitsplätze

## Transformationserfolge

**Neue Geschäftsmodelle und Kompetenzen dank Digitalisierung**

- Aufbau digitaler Kompetenz: 63%
- Effizienzsteigerung: 46%
- Verbessertes Kundenerlebnis: 37%

46% der Unternehmen haben neue, digitale Geschäftsmodelle entwickelt.

25% der Unternehmen konnten durch die Digitalisierung den Umsatz steigern.

Quelle: Studie „Potenzialanalyse Transformation erfolgreich managen", April 2019

Delivering Transformation. Together.

sopra steria CONSULTING